

Tätigkeitsbericht 2023

Helfen Sie mit -
denn Kinder sind unsere Zukunft!



Kinder- und
Jugendstiftung
Weil der Stadt

Vorwort

„Viele Menschen, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern“, so lautet ein afrikanisches Sprichwort.

Als kleine Stiftung kann die Kinder- und Jugendstiftung anders als große Bürgerstiftungen nur in geringem Umfang Fördermittel ausschütten. Die bei unserer Stiftung eingereichten Anträge zeigen jedoch, dass auch mit einer kleinen Anschubfinanzierung oder finanziellen Unterstützung, also mit kleinen Schritten, positive Impulse gesetzt und gute Projekte zugunsten von Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt umgesetzt werden können. Dies bestätigen auch die positiven Rückmeldungen unserer Zuwendungsempfänger. Wir sind daher überzeugt, dass es richtig war, eine Stiftung zur Förderung gemeinnütziger Projekte für Kinder und Jugendliche in unserer Stadt zu gründen.

Die im Jahr 2023 durch unsere Stiftung geförderten Projekte bestätigen erneut, dass insbesondere im Bereich Bildung Unterstützung durch Dritte notwendig ist. Denn viele Projekte, die wir gefördert haben, sind außerschulische Maßnahmen oder freiwillige Leistungen, die nicht vom Pflichtangebot der Schule umfasst sind. Gerade aber diese Projekte sind oft für den Lernerfolg und für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen sehr förderlich und ohne zusätzliche Unterstützung nicht zu realisieren. Mit insgesamt sechs geförderten Projekten war es für die Stiftung ein Jahr, in dem überdurchschnittlich viele Projekte gefördert werden konnten.

Wir danken allen, die die Kinder- und Jugendstiftung im Jahr 2023 tatkräftig unterstützt haben, sei es durch finanzielle Zuwendungen oder durch tatkräftige Hilfe. Alle eingehenden Spenden und Erlöse kommen zu hundert Prozent gemeinnützigen Projekten zugunsten von Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt zugute. Wir arbeiten alle ehrenamtlich und haben keine Verwaltungskosten.



Genevieve Vaillant

Vorsitzende des Stiftungsvorstands



Brigitte Nussbaum

Vorsitzende des Stiftungsrats

Die Stiftung auf einen Blick

Gründung

Die Kinder- und Jugendstiftung wurde am 4. April 2006 vom Regierungspräsidium Stuttgart als rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts anerkannt.

Stiftungsziele

Ziel der Stiftung ist die Förderung bürgerschaftlichen Engagements zugunsten von Kindern und Jugendlichen in Weil der Stadt. Vorrangig sollen Projekte im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der sozialen Integration und der Vernetzung der Jugendarbeit gefördert werden.

Anerkennung der Gemeinnützigkeit

Die Kinder- und Jugendstiftung wurde durch Bescheid des Finanzamtes Leonberg vom 14.09.2007 erstmals als gemeinnützig anerkannt. Die Gemeinnützigkeit wurde durch Bescheid vom 31.05.2024 erneut bestätigt.

Stiftungsorgane

Stiftungsvorstand

Vorsitzende:

Genevieve Vaillant

Stellvertretende Vorsitzende und Schatzmeisterin (von 01.01.2023 bis 31.03.2023)

Sevtap Dogan

Stellvertretender Vorsitzender und Schatzmeister (ab 01.04.2023)

Jonathan Stark

Schriftführerin:

Jana Ruoff

Stiftungsrat

Brigitte Nussbaum als Vorsitzende

Dr. Cornelia Schädel

Dr. Iris Schnauffer-Arens

Geschäftsstelle

Stuttgarter Str. 42

71263 Weil der Stadt Tel.: 0713 9226160

E-Mail. mail@kinder-und-jugendstiftung-wds.de

Das Gründungskapital der Stiftung betrug	100.000,00 €
Stiftungskapital zum 31. Dezember 2023	173.695,56 €
Stiftungsvermögen zum 31. Dezember 2023	200.464,73 €

Aktivitäten des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsrates

Sitzungen des Stiftungsvorstandes und des Stiftungsrates

Am 05.06.2023 und am 28.11.2023 fanden gemeinsame Sitzungen von Stiftungsvorstand und Stiftungsrat statt. Dabei ging es im Wesentlichen um die Bewilligung von Fördermitteln sowie die Jahresrechnung 2023 und die kommenden Veranstaltungen.

Stiffterversammlung

Unsere Stiffterversammlung fand am 28.11.2023 statt.

Sonstige Aktivitäten

„Spass uff dr Gass“ am 07.05.2023

Wie in den Vorjahren haben die Stadt Weil der Stadt, das Jugendbüro Weil der Stadt, die Kinder- und Jugendstiftung Weil der Stadt und viele weitere Organisationen "Spass uff dr Gass" am 7. Mai 2023 mitorganisiert.

Kinder und Jugendliche jeden Alters waren eingeladen mitzumachen und an den verschiedenen Ständen möglichst viele Stempel zu sammeln. An unserem Stand mussten die Kinder und Jugendlichen mit geschlossenen Augen erraten, was sich in den 6 verschiedenen Fühlkästen befand. Keine Sorge, es war nichts Ekliges darin! Alles in allem ein toller Tag, der Menschen jeden Alters viel Spaß gemacht hat!



Förderprojekte der Kinder- und Jugendstiftung im Jahr 2023

Im Jahr 2023 sind **6 Förderanträge** bei der Stiftung eingegangen. Es wurden Fördermittel in Höhe von insgesamt **3.457,47€** für folgende Projekte bewilligt:

Hier ein Auszug aus den Berichten der geförderten Projekte:

- 1- Die Kinder- und Jugendstiftung hat das Projekt **„Märchenhafte Zeiten“ - Jeux Dramatique in dem Kindergarten** mit **200,00€** unterstützt.

Die ehemalige Hofschneiderin Lotte plaudert bei ihrem Besuch im Kinderhaus über ihre längst verstorbene Herrin, Schneewittchens Stiefmutter mit ihrem Zauberspiegel. Schnell sind die Kinder in die bekannte Geschichte mit den Zwergen, dem verliebten Prinzen und dem schönen Schneewittchen eingetaucht und haben dem bekannten Märchenklassiker gelauscht. Wieder einmal zeigte sich zudem, dass selbst ein vergifteter Apfel machtlos gegen das Wunder der Liebe ist. Mit Hilfe vielfältiger ideenreicher Utensilien aus dem Nähkästchen sowie den liebevoll inszenierten Figuren und Szenen präsentierte Frau Silke Karl allen Zuschauern eine weitere phantasievolle und wunderbare Inszenierung des bekannten Theaterstücks. Bei einem weiteren kleinen Projekt, dem „Jeux Dramatique“ waren alle interessierten Kinder eingeladen, verschiedene Charaktere des Theaterstücks nachzuspielen und Gedanken, Utopien und Visionen darzustellen und zu verbalisieren. Die spannende Inszenierung wurde durch den Landesverband Freie Tanz- und Theaterschaffende Baden-Württemberg e.V. aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg“, der Kinder- und Jugendstiftung Weil der Stadt sowie dem Kinderkleiderbasar Weil der Stadt gefördert.



- 2- Die Kinder- und Jugendstiftung hat das Projekt **„First Togetherness“ Gewaltprävention Auftritt für Weil der Städter Schüler/innen an der Heinrich- Steinhöwel-Gemeinschaftsschule** mit **800,00€** unterstützt.

Eine Abwechslung zum Schulalltag gab es am 24. Und 25. April 2023 für die Siebtklässler der Heinrich- Steinhöwel-Gemeinschaftsschule, der Würmtalschule und der Realschule in Weil der Stadt. Dank der Förderung durch die Kinder- und Jugendstiftung Weil der Stadt und dem Projekt „Sicherer Landkreis“ konnte von der Schulsozialarbeit zum dritten Mal das Präventionsprojekt gegen Gewalt und für mehr Miteinander an die Schulen geholt werden. Christoph Rickels war Schulsprecher, Einser-Kandidat in Sport und Musiker. Er war früher einer dieser Machertypen, den im Umkreis von 60 km jeder kannte. Der heute 36-Jährige stand leicht gekrümmt vor den Siebtklässlern, als er seine Geschichte erzählte. Denn

Christoph Rickels ist nicht mehr der Gleiche wie im Jahr 2007, als die Gewalt seinem Leben einen brutalen Schnitt bescherte. Seit er in einer Disco niedergeschlagen wurde, ist er für das ganze Leben gezeichnet. Er fiel mit dem Gesicht auf den Steinboden. Schädelbruch. Jochbeinbruch. Sechsfache Hirnblutung. Vier Monate Koma. Lange Reha. An mehrere Jahre seines Lebens kann er sich nicht mehr erinnern. Und sein Leben, wie es vorher war, war vorbei. Der junge Mann ist halbseitig spastisch gelähmt, sein Sprachzentrum ist beschädigt. „Der hat mich kaputtgemacht. Und das nur, weil ich einem Mädchen einen Drink ausgegeben habe.“ Rickels wichtigste Botschaft bei der Veranstaltung zur Gewaltprävention an Schulen ist seine eigene Lebensgeschichte. Seit Jahren tourt der Ostfrieße durch Schulen in Deutschland und im Ausland und versucht junge Menschen davon zu überzeugen, dass Gewalt immer der falsche Weg ist und hat zum Ziel das „Miteinander cool (zu) machen“. Dabei hat er nie aufgegeben. Er tourt mit seiner Forderung nach mehr Gemeinsinn und weniger Gewalt durchs Land – er „humpelt durch die Schulen“, wie er es selbst formuliert. Das Schlimmste sei nicht seine Behinderung, sagt er. „Das Schlimmste ist die Einsamkeit. Als ich kaputt im Bett lag – meint ihr, da war noch einer von meinen Freunden da?“ Die Siebtklässler, die zuvor noch lärmend in die Aula geströmt waren, hörten gebannt zu. Betroffen und schüchtern stellten sie am Ende Fragen. Vor allem auch in den darauffolgenden Tagen waren die Schüler*innen immer noch beeindruckt und es gab viel Gesprächsbedarf. Den Schüler*innen einen respektvollen Umgang zu vermitteln ist eine Aufgabe der Schulsozialarbeit an den Schulen. Doch durch Gespräche und Trainingseinheiten in der Klasse kann das Thema nicht so deutlich und nachhaltig vermittelt werden wie von einem Menschen, der selbst Gewalt auf diese Weise erfahren hat. Deshalb freuen sich die Schulsozialarbeiter*innen, dass Christoph Rickels die Gewaltprävention an den Weil der Städter Schulen zum dritten Mal in ergänzt hat.



- 3- Die Kinder- und Jugendstiftung hat das Projekt „**Schattenplätzchen**“ von **Miteinander Füreinander e.V. - Mehr Generationen Farm** mit **350,00€** unterstützt.

Die unbewohnte Mehr Generationen Farm des Vereins Miteinander-Füreinander ist ein Treff für Jung und Alt in Weil der Stadt. Sie lädt Kinder und Erwachsene ein, dort gemeinsam aktiv zu sein. Da die Sommer immer heißer werden und unsere Bäume leider noch nicht ausreichend Schatten spenden, hat die Farm sich vorgenommen, an verschiedenen Stellen einen Sonnenschutz zu errichten. Ein wichtiger Platz hierbei war unser großer Sandkasten. Die Idee dazu entstand „eines Nachmittags“, als Eltern ihre Kinder im sonnigen Sandkasten beobachteten:

Einen einfachen Schattenspender könnte man gut selber herstellen. Je vier Holzpfeosten können im Boden befestigt und später von Kindern verziert werden. Bei Sonnenschein kann das Sonnensegel hochgeschoben werden. Nach dem Spielen kann es dicht über dem Sandkasten positioniert werden und damit Katzen vom Spielsand fern halten. Bereits bei den Vorarbeiten haben Kinder und Farmer mit Hand angelegt: Der alte Sand aus dem Sandkasten wurde umgelagert und dient als Unterlage für neue Wegplatten an anderer Stelle. Es wurde gemessen, Löcher für die Stützen wurden gegraben, Beton gemischt, die Stützen in der nötigen Schräglage gesetzt, gebohrt und geschraubt. Die Spannung stieg, als das Segel angebracht wurde: zum Glück passte alles perfekt. Die Einweihung des Segels konnte beim Sommerfest 2023 mit vielen großen und kleinen Besuchern und einer Schatzsuche im Sandkasten gefeiert werden. Seither ist das Segel in regem Betrieb: egal ob Besuche von Schulklassen, Kindergartengruppen, Wasser-Experimente des Natur-Treffs, Ferienangebote auf der Farm oder Treffen von Farmer-Familien: unsere Besucherkinder sind vor zu intensiver Sonne geschützt und können in aller Ruhe den Schattenplatz im Sandkasten genießen. Die Farm wird damit auch an heißeren Sonnentagen ein einladender Platz.



- 4- Die Kinder- und Jugendstiftung hat das Projekt „**Schulobst für die Werkrealschule der Würmtalschule Merklingen**“ mit **200,00€** unterstützt.

Dank der Förderung durch die Kinder- und Jugendstiftung kann bereits seit vier Jahren im Schülertreff der Werkrealschule Schulobst angeboten werden. Das Projekt ergänzt das Schulfrucht Programm, das, von der EU finanziert, unsere Grundschule mit frischem Obst und Gemüse versorgt. Dadurch haben wir den Vorteil, dass wir unsere regionalen Äpfel und Birnen ohne Mehrkosten, frei Haus geliefert bekommen. Das Obst ist eine Zugabe zu einem oft nicht sehr gesunden oder nicht existenten Vesper. Neben der Gesundheitsförderung bringt der kostenlose Apfel Schülerinnen und Schüler zur Schulsozialarbeit. Daraus ergeben sich ungezwungene Kontakte, die eine wichtige Voraussetzung für gelingende Schulsozialarbeit sind.



- 5- Die Kinder- und Jugendstiftung hat das Projekt „**Schulgarten**“ am **Johannes Kepler-Gymnasium** mit **407,47€** unterstützt.

Im April 2023 ging es los: Unser Schulgarten wurde auf Initiative von Judith Bailer und tatkräftiger Unterstützung von Jessica Isay zusammen mit eifrigen Gartenfans aus der Schülerschaft angelegt. Unser Hausmeister Klaus Schwachhofer hatte dafür drei Hochbeete aus Paletten gezimmert und das Weil der Städter Gartenbauamt zwei Container mit Erde geliefert. Mit Hilfe großzügiger Spenden von der Kinder- und Jugendstiftung Weil der Stadt und dem hiesigen Lionsclub konnten Gartengeräte und Pflanzen gekauft werden. Dafür noch einmal an alle einen herzlichen Dank. Schon um Pfingsten konnten wir uns über Erdbeeren auf der improvisierten Sonnenterasse und unsere Tomatenpflanzen im Hochbeet freuen. Die erste Salatgurke wurde vor den Sommerferien geerntet und im September bestaunten wir die Kartoffeln, die ganz im Trend des „urban gardening“ nicht im Beet, sondern in Plastikboxen gewachsen waren. Die Idee für unseren Schulgarten folgt der Schulgarteninitiative (SGI) des Regierungspräsidiums Stuttgart, die wie wir davon überzeugt ist, dass Schulgärten „einen wichtigen Beitrag zum Lernen mit allen Sinnen [leisten], [...] Raum für Naturbeobachtungen [bieten] und [...] das Verständnis für Lebensmittel und gesunde Ernährung [wecken].“ Die SGI besuchte uns bereits im Mai und wird uns auch zukünftig bei der Weiterentwicklung des Schulgartens begleiten und dabei beraten, wie man ihn so in den Schulalltag einbinden kann, damit die Schülerinnen und Schüler die Artenvielfalt kennenlernen, schätzen und schützen lernen.



- 6- Die Kinder- und Jugendstiftung hat die „**HUMAN-Woche**“ **Projekt der Heinrich-Steinhöwel-Schule** mit **1.500,00€** unterstützt.

Ende November ist eine trübe Zeit mit wenigen Lichtblicken—ja, eigentlich! In diesem Jahr jedoch gab es an der Heinrich-Steinhöwel-Gemeinschaftsschule einen ungewohnten Höhepunkt im Schuljahr: Die Projektwoche HUMAN zu Menschenrechten und Menschlichkeit. Für diese Woche gab es in der ganzen Schule die Vereinbarung, dass keine Leistungsnachweise geschrieben oder neue Lerninhalte eingeführt werden sollten. Denn: In allen Stufen gab es außergewöhnliche Workshops und Angebote, die teils auch jahrgangsübergreifend organisiert waren. So gab es auch einen Tanzworkshop für die Stufen 8-10, geleitet von den professionellen Tänzern und Choreographen Nina Baldinger und Danilo Borchardt aus Karlsruhe, die Tanz-improvisationen zu den Menschenrechten mit Schülerinnen und Schülern durchführen. Anlass dafür gab das 75. Jubiläum der Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen im Jahre 1948. Denn welche Bedeutung die Menschenrechte für unsere heutige Welt haben, ist eine Frage, die sich auch im Jahr 2023 wieder stellt.

Bei der abschließenden Kulturnacht am 01. Dezember 2023 in der brechend vollen Stadthalle konnten die Eltern und Gäste die Früchte der Woche genießen. Musikalische Tanz-, Instrumental- und Chorauftritte in Gruppen wurden von individuellen Auftritten ergänzt. Auch für das leibliche Wohl in der Pause war gesorgt. Insgesamt eine rundum gelungene Sache—die Begeisterung war bei allen spürbar. Wir danken der Kinder- und Jugendstiftung, dem Lions Club und allen anderen Spenderinnen und Spendern, die diese besondere Woche ermöglicht haben.



Finanzen

Kapitalentwicklung

Das Startkapital der Stiftung betrug zum 5. April 2006 100.000 €.

Zum 31. Dezember 2023 belief sich das Kapital der Stiftung aufgrund der eingegangenen Zustiftungen und sonstigen Einnahmen auf 173.695,56 €.

Das Stiftungskapital ist bei der Kreissparkasse Böblingen und der Vereinigten Volksbank mündelsicher angelegt.

Verschiedene Anlageformen bieten trotz des seit geraumer Zeit allgemein niedrigen Zinsniveaus zum einen eine relativ gute Rendite und zum anderen durch die vorgenommenen unterschiedlichen Laufzeiten flexible Handlungsmöglichkeiten für die Wiederanlage der fälligen Gelder.

Aufgrund der hohen Schwankungen an den Kapitalmärkten und des niedrigen Zinsniveaus sind ein Großteil der Anlagen seit 2016 im offenen Immobilienfonds Unilmmo Deutschland“ und seit 2017 in Teilen im Vermögensmanagement „Privat Fonds: Kontrolliert“ angelegt. Aufgrund der wieder steigenden Zinsen wurde das Bankguthaben auf die Sparkonten und Tagesgeldkonten gebucht.

Erträge

Aus dem Stiftungskapital konnten im Zeitraum von der Gründung der Stiftung bis zum 31.12.2023 Zinsen und Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren und Investmentanteilen von insgesamt 58.698,03 € erzielt werden.

Spenden / Zustiftungen

Im Jahr 2023 hat die Stiftung Spenden in Höhe von 8.339,14 € erhalten.